

L00898 Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 6. 3. 1899

»Die Zeit«  
Wiener Wochenschrift

Herausgeber:

Professur Dr. I. Singer, Hermann Bahr, Dr. Heinrich Kanner.

5 Telephon Nr. 6415.

Wien, den 6. März 1899

IX/3, Günthergasse 1.

Lieber Arthur!

Herzlichen Dank für Deine Zeilen. Die »Gefährtin« kann ich leider nicht unterbringen, ich stecke in älteren Verpflichtungen so tief, daß es mit dem besten Willen nicht geht. Aber wenn ich zum Herbst, zur Eröffnung der Saison, eine  
10 Novelle haben könnte, wäre ich sehr froh. Hast Du was? Ich hoffe Dir jedes Honorar, das Du verlangst, durchzusetzen.

Herzlichst

Dein

Hermann

15 Herrn Dr. Arthur Schnitzler

Wien IX FRANKGASSE 1.

Alle für »Die Zeit« bestimmten Zuschriften und Sendungen sind an die Redaktion der »Zeit« und nicht an die Person eines der Herausgeber oder Mitarbeiter zu richten.

✍ Versand durch Hermann Bahr am 6. 3. 1899 in Wien

Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [6. 3. 1899 – 10. 3. 1899?] in Wien

☞ CUL, Schnitzler, B 5b.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 433 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »66«

☞ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S.168.

17–19 *Alle ... richten.* ] am unteren Rand der Seite

QUELLE: Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 6. 3. 1899. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00898.html> (Stand 14. Februar 2026)